Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung und einer richterlichen Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen

Vom Gericht auszufüllen:
Eingangsstempel

An das Amtsgericht

_____

– Vollstreckungsgericht –

_____

_____, den _____

Angaben zum Schuldner:

☐ Herr ☐ Frau ☐ Unternehmen ☐ _____

Name/Firma

_____

ggf. Vorname(n)

_____

Straße

_____

Hausnummer

_____

Postleitzahl

_____

Ort

_____

Land (wenn nicht Deutschland)

_____

Kontaktdaten des Antragstellers:

☐ Gläubiger ☐ gesetzlicher Vertreter ☐ Bevollmächtigter

_____

ggf. Vorname(n)

_____

Telefon

_____

E-Mail

_____

Fax

_____

Geschäftszeichen

_____

Es wird beantragt, den beigefügten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.

Begründung des Antrags:

Begründung für Antrag auf Anordnung der Durchsuchung nach § 758a Absatz 1 ZPO:

_____

Begründung für Antrag auf Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen in der Wohnung nach § 758a Absatz 4 ZPO:

_____

Zusätzlich wird beantragt,

☐ anstelle einer beglaubigten Abschrift eine Ausfertigung des Beschlusses zu erteilen.
☐ den Beschluss direkt an den zuständigen Gerichtsvollzieher zur Vollstreckung weiterzuleiten.
☐ vor Erlass der Anordnungen keine Anhörung durchzuführen. Eine Anhörung würde den Vollstreckungserfolg aus den nachstehenden Gründen gefährden:

☐ _____

Es werden die in dem Beschlussentwurf bezeichneten Vollstreckungstitel mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen und die Protokolle über _____ (Anzahl) Vollstreckungshandlungen übermittelt.

Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:

☐ Mitteilungen des Vollstreckungsorgans
☐ Unterlagen, die darlegen, dass eine Anhörung wichtige Interessen des Gläubigers gefährden würde
☐ Vollmacht
☐ Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG

☐ _____

☐ _____

Versicherung

☐ Es wird die ordnungsgemäße Bevollmächtigung nach § 752a Absatz 1 ZPO versichert.

☐ _____

Namen der Antragsteller

_____ _____

Unterschriften der Antragsteller